

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



09.03.2021

Feldmoching-Hasenberg| Mehrzweckhalle

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, kurz- bis mittelfristig zusätzliche Flächen für Sport- und Vereinsnutzungen in Feldmoching-Hasenberg zu schaffen. Dazu ist mit den Eigentümern der Grünfläche zwischen Sportplatz und Fasaneriesee erneut Kontakt aufzunehmen, um über einen Kauf, Grundstückstausch oder ein Pachtverhältnis zu verhandeln. Dort ist der Bau einer Leichtbauhalle anzudenken. Gleichzeitig ist zu eruieren, ob Erweiterungen und Anbauten an die bestehende Mehrzweckhalle möglich sind. Ziel ist die Schaffung von Räumlichkeiten für Proben, Treffen, Sport und Lagerung.

Begründung

Seit 2019 hat das RBS die Mehrzweckhalle als städtische Turnhalle „annektiert“: So wird die angestammte „Heimat“ Feldmoching-Hasenbergler Vereine nun überwiegend für Schulsport genutzt. Nur in Randzeiten können Vereine noch in den Abendstunden die Halle nutzen – jedoch werden auch diese Zeiten immer weiter durch Schulnutzungen eingeschränkt.

Durch den Vorrang für Schulsport mussten viele Vereine wie TSV Feldmoching, FC Fasanerie-Nord, SpVgg Feldmoching, Schützengesellschaft Hubertus Feldmoching, Schützengesellschaft Altbayern Feldmoching, Liedertafel Fasanerie, Feldmochinger Volkstheater, Kulturhistorischer Verein Feldmoching und Blaskapelle Feldmoching ihre Räumlichkeiten und Lagermöglichkeiten räumen bzw. ihre Belegungskapazitäten massiv einschränken, was zu existentiellen Problemen führt. Adäquate Ausweichmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung, weshalb Aufnahmestopps die Folge sind und das Vereinsleben aufs Äußerste eingeschränkt ist.

Mit dem Bau des Interimgymnasiums wurde versäumt, ausreichend Kapazitäten für Schulsport zu schaffen. Dies geht nun zu Lasten der ansässigen Vereine. Daher sind so schnell wie möglich Ersatz-/Zusatzkapazitäten zu schaffen. Nur so kann das vielfältige Vereinsleben und die damit verbundene gesellschaftliche Teilhabe erhalten werden.

Leo Agerer (Initiative)
Stadtrat

Alexander Reissl
Stadtrat

Heike Kainz
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin